

Anlage A zur V/0397/2022

Kurzüberblick

Für das im Landeswettbewerb „Zukunft StadtRaum“ erfolgreiche Vorhaben „MikroKiez Martiniviertel“ ist bis Ende September 2022 ein formaler Städtebauförderantrag bei der Bezirksregierung einzureichen. Ein Vorentwurf zur Umgestaltung von Hörsterstraße, Martinistraße und Parkplatz am Bült inklusive Kostenschätzung wurde hierfür partizipativ erarbeitet. Sobald die Förderbewilligung vorliegt, sollen weitere Planungsleistungen ausgeführt werden.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Wir werden das unverwechselbare Stadtbild bewahren und die City als Ort der Begegnung, als Marktplatz und als Motor der Stadtentwicklung stärken.

Hinzu kommen:

Wir werden Münster zu einer Stadt

- mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität,
- mit hoher Umwelt- und Naturqualität mit breitem Freizeitangebot,
- mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft

weiterentwickeln.

Zielerreichung: Das Projekt ist Teil des aktuellen Zukunftsprozesses für die Innenstadt.

Finanzierung

Produktgruppe:	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	x	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	x	Ja		Nein		
Im Entwurf des Haushaltsplan 2023 enthalten?		Ja	x	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?	x	Ja		Nein		

Es sind noch -insgesamt haushaltsneutrale- Veränderungsblätter zum Haushalt 2023 erforderlich, da die Maßnahme als Einzelmaßnahme (bisher innerhalb einer Sammelmaßnahme veranschlagt) dargestellt werden soll.

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	---	--------------------------	--	---------------------------	--	---------------------------

Die Maßnahme stellt einen wichtigen Baustein zur Stärkung der Innenstadt im aktuellen Innenstadtprozess dar (s. Ratsbeschluss vom 26.08.2021 „Innenstadt stärken - Neue Städtebauförderprogramme nutzen) und trägt dazu bei, die Transformation der Innenstadt hin zu einer zukunfts-resilienten Innenstadt zu bewerkstelligen.

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Bei der Erarbeitung dieses Vorhabens werden die Querschnittsthemen „Demographie“, „Gleichstellung“, „Inklusion“, „Klimaschutz“ und „Migration“ grundsätzlich inhaltlich und prozessual einbezogen. Die Beteiligungsformate dienen dazu, die gesamte Stadtgesellschaft in das Planungsverfahren einzubinden.